

Einzelpreis 70 heller.

Bezugspreis täglich mit Ausnahme
der Tage nach Sonn- u. Feiertagen.

Schaffung und Verwaltung:
Brünn, Krautmarkt 12/H.
(Sekretariat.)

Telegraf Brünn 3404.

Telegraf Jägerndorf 207.

Börscheck-Konto Brünn 121.549

Sprechstunden

Die Schriftleitung in Brünn an Wochentagen von 11—12 Uhr.

Haftverantwortlich im Sinne des Preisgefecht für den
größten Inhalt: Alois Schmelzer in Jägerndorf.
Druck und Expedition der Druck- u. Verlagsanstalt
„Der Dolch“, G. m. b. H. Jägerndorf — Postkarte 50.



Brünner

Zagospodit

Zagblatt für das christlich-deutsche Volk.

Illustrierte Sonntagsbeilage: „Sterne und Blumen“.

Nr. 139

Donnerstag, den 19. Juni 1930

12. Jahrg.

Seite 6.

Aus unserer Bücherstube.

Der Karl May-Verlag, Radebeul bei Dresden, weiß in seinem neuesten Jahrbuch zu erzählen, daß bereits über fünf Millionen Karl May-Bücher im Umlauf sind. Diese Zahl gibt zu denken und bestätigt die Annahme, daß dieser Schriftsteller ein Jugend- und Volkschriftsteller in des Wortes bester Bedeutung ist. Am meisten gelesen immer noch der fesselnde

„Winnetou“, der ja nicht nur ein Reiseroman eine spannende Abenteuerzählung ist, sondern auch (im verstecktem Gewande) ethische Grundsätze verteidigt. Wer das eigentliche Lebenswerk Karl May's „Mein Leben und Streben“ gelesen hat, das Werk eines Menschen, der auch in unzähligen Vorträgen für die Ethik seines Edelmenschen eingetreten ist, der wird diesem seinerzeit viel angesehenden Schriftsteller manches abzubitten haben. Noch deutlicher geht die Einstellung dieses zu lichten Höhen strebenden

Menschen aus dem Band „Ich“ hervor, einer dokumentarisch belegten, sehr interessanten Selbstbiographie Karl May's. Unseren Jugend allerdings werden die unerreichten Reiseerfahrungen immer die große, sehnslüchtige erbetene Lektüre bleiben.

Ins christliche Heim, die christliche Presse

Donnerstag, den 19. Juni 1930.

Nr. 139.